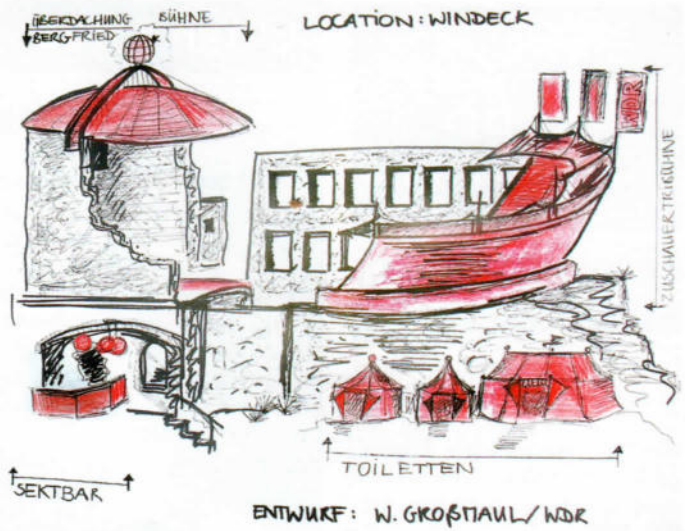


Neues Sendeformat des WDR soll live von der Burgruine ausgestrahlt werden

Die Pläne des Fördervereins des Heimatmuseums, das Gelände auf dem Plateau der Burgruine in Altwindeck für Open-Air-Veranstaltungen auszubauen, waren bereits fertig. Die Vorarbeiten für die Erweiterung des romantischen Bergfrieds als Kulisse für Theateraufführungen sollten im Frühjahr beginnen. Eine Anfrage des Westdeutschen Rundfunks aus Köln durchkreuzte Ende letzten Jahres die bisherigen Pläne.

Der zuständige Sendeleiter eines geplanten neuen Sendeformates,

Walter Großmaul, war durch die Theateraufführung „Der Graf von Windeck“ im Jahr 2000 auf das Gelände mit der malerischen Kulisse aufmerksam geworden. „Dieser bleibende Eindruck ist mir nicht aus dem Kopf gegangen. Bei der Ausarbeitung des Konzeptes für eine Live-Open-Air-Sonntagmorgenshow, eine Mischung aus Talkshow mit Musikeinlagen, kam Altwindeck schnell ins Gespräch.“ Auf Nachfrage beim Besitzer der mittelalterlichen Anlage, dem Rhein-Sieg-Kreis, war man von



Nichts wird zukünftig so hell leuchten wie die Weltkugel des Kölner Künstlers HA Schult, die das neue Überdach des Bergfrieds zieren soll.

FOTO Kiese

New!

Fotos
ab 1 Std.
möglich!

Natürlich
auch von Ihrer
Digitalkamera!

Eitorf · Bahnhofstr. 25 · Tel. 0 22 43 / 28 47

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.30 Uhr. Sa 9.00 - 13.00 Uhr

der Idee sofort angetan und verwies die Fernsehmacher an den Förderverein Heimatmuseum des Ortes.

Alle aktiven Mitglieder des Vereins empfingen Anfang Januar eine Delegation des WDR zur bergischen Kaffeetafel in „Haus Gerresen“, auf dem Museumsvorplatz. Die Frauen des Ortes trugen Waffeln, Streuselkuchen, Brot und andere Leckereien aus dem Backes auf. Anschließend erläuterte Walter Großmaul die Pläne, bevor es zur Besichtigung der Burganlage ging. Seit Mitte Februar trifft sich regel-

Leichtigkeit

WMF

WMF BESTECK
»SONIC«
Cromargan®,
Besteckset
(24 teilig)
€ 149,-

mehr Besteckideen
bei:

hausrat
DEMMER
53783 Eitorf · Markt 16
Telefon 0 22 43 - 39 49

mäßig eine neu gegründete Arbeitsgruppe „Spinnrad“, die aus Mitarbeitern des WDR und sechs Mitgliedern des Fördervereins besteht. „Es stehen umfangreiche Baumaßnahmen an, die der Burg eine beträchtliche zusätzliche Attraktivität verleihen und den Tourismus ungemein fördern werden“, verrät der Vorsitzende des Vereins, Dieter Steinhilf. Neben dem Aufbau einer großen Drehbühne, soll

eine Art überdachtes Amphitheater mit einer Haupttribüne und zwei Nebentribünen entstehen. Die aufwändige Technik mit entsprechender Illumination liegt vollständig in der Hand des WDR. Der unterirdische Gang wird in eine Sektbar verwandelt. Auf dem unteren Plateau ist Platz für passende Toilettenanlagen aus luftigen Kreuzritterzelten, wie sie zurzeit Ritter Konrads üblich waren. Das absolute Highlight der Anlage wird jedoch eine Dauerleihgabe des berühmten Kölner Künstlers HA Schult sein. Ab nächstem Jahr wird seine Weltkugel, die noch die Domstadt schmückt, ihren Platz auf der Überdachung der Bühne am Burgfried finden. „Meine Muse Elke Koschka und ich sind der Meinung, dass dieses außerordentliche Kunstwerk in Köln nicht richtig zur Geltung kommt. In Windeck hingegen leuchtet nichts so hell wie meine Kugel“, war vom Künstler zu hören.

Noch in diesem Frühjahr soll mit dem Ausbau des Eselsweges von Schladern zur Burg begonnen werden. „Zu Fuß ist die Burg dann schnell vom neuen Parkplatz im Krummauel erreichbar“, so Bruno Althoff, der die Planung zum Ausbau der Parkplätze in Schladern und am Ortsausgang Windeck in Richtung Dattenfeld betreut.

70 Prozent der Umbaukosten übernimmt der WDR, mit 20 Prozent wird sich der Rhein-Sieg-Kreis beteiligen, den Rest trägt der Förderverein. „Die Altwindecker können unter diesen Umständen sehr flexibel auf die Vorschläge des WDR eingehen, es wird nicht lange diskutiert, wenn es zu unserem finanziellen Vorteil ist“, freut sich Dieter Steinhilber über die allgemeine Zustimmung aus dem Ort. „Eine gute Bewirtung durch unsere Frauen hat sich wieder einmal als unbezahlbare Waffe erwiesen. Wir haben auf diese Weise schon so manchen Investor um für uns erfreuliche Sümmchen erleichtert“, weiß Johannes Salz aus langjähriger Erfahrung.

Bis zum anvisierten Starttermin der Sonntagshow „Live von der Burg“ am 1. April 2005, sind allerdings noch einige Hürden zu überwinden.

Hilfe bei Diabetes

Eine gute Nachricht vor allem für Typ-2-Diabetiker mit Werten bis 200 mg/dl: Ein neuer Tee aus Samen und Fruchtbestandteilen der exotischen Pflanze „Momordica charantia“, auch Balsambirne genannt, wirkt Blutzucker senkend. Er kann zwar Blutzuckerkontrolle und ärztlich verordnete Medikamente nicht ersetzen, aber oft die Blutzucker-Regulation verbessern. Allerdings soll die Wirkung bei regelmäßiger Einnahme erst nach ei-

Sorglos feiern - Taxi fahren!



TAXI 2220
Wisser

niger Zeit eintreten. Nach der Erfahrung von Anwendern steigert der Heiltee auch das Wohlbefinden, fördert die Durchblutung und ist außerdem bei Akne oder Pickeln hilfreich.

Weitere Informationen im Internet unter: www.diabetesaustria.com oder www.charantea.com

„Momordica charantia“ ist in Deutschland ab sofort nur exklusiv im Reformhaus erhältlich.

Außensaison beginnt

Am 3. April beginnt die Außensaison im Hermann-Weber-Bad. Der Frühling hält nun so langsam wieder Einzug und das Hermann-Weber-Bad rüstet sich bereits zur neuen Außensaison 2004.

Ab Samstag, dem 3. April 2004, sind das Außenbecken und die Außenanlage wieder geöffnet.



FOTO Kiese

YOUNG STAR Wanted 19.-23. April

Du bist zwischen 14 und 21 Jahre alt und möchtest tolle Preise gewinnen ?!

Mitmachen:
Foto Kiese in Eitorf sucht diesmal junge Leute im Alter von 14 bis 21 Jahren. Wir fotografieren Dich poppig-digital vom 19. -23. April in unserem Studio. Dein Bild wird im Schaufenster zur Wahl gestellt. Du kannst dabei tolle Preise gewinnen. Das ausgestellte Bild kannst Du Dir nach dem Wettbewerb bei uns abholen.

So wird gewählt:
Dein schönstes Bild wird in unserem Schaufenster ausgestellt. Jeder kann mit unserem Stimmzettel den "Young Star 2004" wählen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis: Trendige Farb- und Stilberatung inkl. Haarschnitt (Wert 60,-€)
Bei: **BIOSTHETIK Schiefen**

FOTO Kiese
INH. REINER KURNATOWSKI

Eitorf · Bahnhofstr. 25 · Tel. 0 2243 / 28 47
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.30 Uhr. Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Individuelle Dienstleistungen Frank Hermes

Garten aufräumen? Heckenschnitt?
Treppenhaus putzen? Umzugshilfe?
Frühjahrsputz fällig? Entrümpelung?
Häckseln der Gartenabfälle? Tiefgarage pflegen?
Rasenpflege? Parkplatz kehren?

Dann sind wir der richtige Partner!!!
Wir kümmern uns um Ihre Probleme rund um Haus,
Hof und Garten. ... und das zu fairen Preisen

Der Familienbetrieb für alle Fälle!

www.indi-Hermes.de



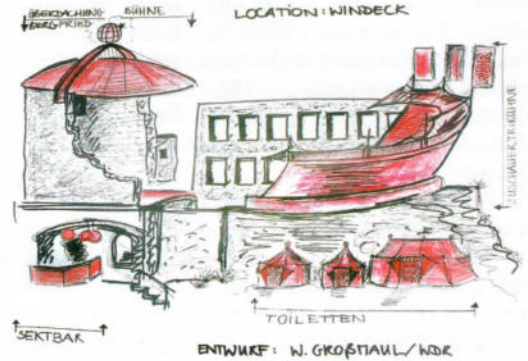
Kapellenweg 13
53783 Eitorf
Tel. 02243 / 81819
Fax 02243 / 911492
Handy 0173/9819235

Aprilscherz im Stadt Magazin sorgte für heftigen Gesprächsstoff

Wie sehr den Bürgern die Burg Windeck am Herzen liegt, brachte der Aprilscherz im Stadt Magazin in der vergangenen Ausgabe an den Tag. „Seit Jahren hat es auf einen Artikel über Altwindeck nicht soviel Resonanz gegeben. Diskutiert wurde zwischen Jung und Alt nicht nur im Dorf, sondern auch in

den Zügen und Bussen“, bilanzierte der Vorsitzende des Fördervereins des Heimatmuseums, Dieter Steinhauf. Das Stadt Magazin hatte anlässlich des ersten Aprils eigenmächtig einige großzügige Veränderungen an der Burg im Rahmen zukünftiger Live-Veranstaltungen des WDR

vorgenommen. Eine Hobbyzeichnung, die angeblich aus der Feder des imaginären Sendeleiters Walter Großmaul stammte, eröffnete den Lesern anschaulich die Zukunftsvisionen. Gleich nach der Verteilung des Heftes, versuchten viele Leser Erkundigungen einzuziehen. In Altwindeck war das ganze Dorf ins Gespräch verwickelt. Die Mitglieder des Fördervereins waren teilweise sehr verärgert über die Entwicklungen, die vollkommen an ihnen vorbeigegangen waren. Nur die im Text erwähnten Mitglieder Dieter Steinhauf, Bruno Althoff und Johannes Salz hatte das Stadt Magazin vorab informiert und diese hatten das Geheimnis gut gewahrt. Ande-



re Ortsbewohner fragten sich, wie man so ein Mordsspektakel auf der Burg zulassen könne. In der Dorf-gaststätte gab es nur noch ein Thema: Aprilscherz.

Wenige Leser erkannten hinter immer absurder werdenden Behauptungen im Verlaufe des Artikels den Aprilscherz. An vielen Orten klingelte das Telefon, um Erkundigungen einzuziehen. Auch beim WDR soll nachgefragt worden sein. Leider ist bisher nicht bekannt, ob Sendeleiter Walter Großmaul ausfindig gemacht werden konnte. Unsicherheit herrschte auch bei der Kämmerei Siegburg, was auf der Burg los sei. Heftige Reaktionen kamen von einigen Schladerner Bewohnern, die durch eine beleuchtete Weltkugel des Künstlers HA Schult auf dem Burgfried ihre Nachtruhe gefährdet sahen. Vorsichtshalber kündigten sie an: „Die schießen wir ab.“ Etwa bei der Hälfte der bekannt gewordenen Reaktionen gab es aber Lob für den Neuentwurf der Burgpläne und Staunen: „Euch fällt immer was ein.“ Manche Leser erklärten sich spontan bereit, sich beruflich zu verändern und trugen ihre Dienste als Toilettenpersonal in den luftigen Kreuzritterzelten aus der Zeit Ritter Konrads an; sie waren dem Scherz allerdings frühzeitig auf die Spur gekommen.

Den Sonntag nach Erscheinen des Stadt Magazins nutzten viele Wanderer, um sich an der Burg über die Baufortschritte zu informieren.

„Wir hatten im Dorf unsere helle Freude an den Reaktionen, nur, wenn ich momentan etwas sage, ist die erste Frage, ob das auch wahr sei“, so Dieter Steinhauf.

SONDER-Abverkaufsaktion !!!

Miele-Ausstellungsküche

inkl. aller Elektro-
geräte und Spüle.
Jetzt nur sagenhafte

€ 19.800

€ 9.900

++ SONDERANGEBOTE bei Ausstellungsküchen ++

**KÜCHEN
WOHNDEEN**
Norbert Schröder

Hochstrasse 24
51545 Waldbröl
Tel. (0 22 91) 9 21 70
Fax (0 22 91) 9 21 72

musterhaus[®]
küchen
FACHGESCHÄFT

www.schroeder.musterhauskuechen.de